

448591-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen – Planungsleistungen Lph. 5 - 8 Technische Ausrüstung für den Neubau eines zentralen Hortzentrums in Großharthau

OJ S 144/2024 25/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Großharthau

E-Mail: bauamt@grossharthau.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen Lph. 5 - 8 Technische Ausrüstung für den Neubau eines zentralen Hortzentrums in Großharthau

Beschreibung: Planungsleistungen Lph. 5 - 8 Technische Ausrüstung für den Neubau eines zentralen Hortzentrums in Großharthau

Kennung des Verfahrens: 019015c9-67f9-4f44-ae66-ef45ab189220

Vorherige Bekanntmachung: 018ebcef-3041-41a3-b45b-a6d088cb41da-01

Interne Kennung: 21003_TA

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71356400 Technische Planungsleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mittelweg 3

Stadt: Großharthau

Postleitzahl: 01909

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Offenes Verfahren nach § 15 VgV

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB.
Gegebenenfalls Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB.

Betrugsbekämpfung: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB. Gegebenenfalls Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB. Gegebenenfalls Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB. Gegebenenfalls Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB. Gegebenenfalls Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB. Gegebenenfalls Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB.

Konkurs: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Gegebenenfalls Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Gegebenenfalls Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Gegebenenfalls Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB. Gegebenenfalls Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Gegebenenfalls Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB.

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: § 21 des Arbeitnehmerentsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Gegebenenfalls Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB.

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Gegebenenfalls Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Gegebenenfalls Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Gegebenenfalls Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Gegebenenfalls Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB.

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB. Gegebenenfalls Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB.

Entrichtung von Steuern: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB. Gegebenenfalls Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Gegebenenfalls Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Gegebenenfalls Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB. Gegebenenfalls Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gemäß § 125 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen Technische Ausrüstung für den Neubau eines zentralen Hortzentrums in Großharthau

Beschreibung: Die Gemeinde Großharthau beabsichtigt die Durchführung eines EU-weiten Vergabeverfahrens zur Vergabe von Planungsleistungen Technische Ausrüstung zum Bauvorhaben Neubau eines zentralen Hortzentrums, Mittelweg 3 in Großharthau. Der Neubau ist bei laufendem Betrieb der benachbarten Grundschule auszuführen, wobei Teile des Schulgeländes in Anspruch genommen werden. Eine Entwurfsplanung liegt bereits vor und ist den Vergabeunterlagen nebst Lageplan beigelegt. Vergeben werden sollen die zur vollständigen und fachgerechten Planung und Umsetzung der vorgesehenen Erweiterung erforderlichen Planungs- und Überwachungsleistungen Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1-3 (§ 53 Abs. 2 HOAI) = Los 3. Es ist eine stufenweise Beauftragung beabsichtigt. Der Auftraggeber nimmt für die Baumaßnahme Fördermittel in Anspruch. Fördermittel sind beantragt. Ein Prüfbericht des SIB liegt vor. Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgt aus Zeitgründen im einstufigen offenen Verfahren nach § 15 VgV. Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Mittelweg 3

Stadt: Großharthau

Postleitzahl: 01909

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/02/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/07/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bieter haben folgende Mindestanforderungen zu erfüllen: 1. Nachweis der Berufsqualifikation im Sinne des § 75 Abs. 2 VgV als Ingenieur/in, (bzw. alternativ PQ) 2. Sämtliche Bieter/ Mitglieder einer Bietergemeinschaft legen die geforderte Eigenerklärung (Formblatt „Nichtvorliegen Ausschlussgründe“) zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen vor (bzw. alternativ PQ) 3. Nachweis des Bestehens einer Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Versicherungssummen: I Deckungssumme für Personenschäden 3,0 Mio. € I für sonstige Schäden, Sach- und Vermögensschäden 1,0 Mio. € (Alternativ ist der entsprechende Nachweis mittels einer Erklärung des Versicherers oder Versicherungsmaklers vorzulegen, in dem bestätigt wird, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird.) (Hinweis: Bietergemeinschaften erfüllen die vorgenannten Mindestanforderungen an die Eignung nur, wenn jedes einzelne Mitglied die Ziffern 1. bis 3. nachweisen kann.)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die nachfolgenden Nachweise zu a) und b) sind durch die Bewerbungsgemeinschaft dann geführt, wenn die Bietergemeinschaft in ihrer Gesamtheit diese Mindestanforderungen erfüllt. Die Mindestanforderungen zu (c) sind erfüllt, wenn das zur Leistung vorgesehene Mitglied der Bietergemeinschaft über die geforderte Mindesteignung verfügt. a) In den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren (2021 bis 2023) waren jahresdurchschnittlich (einschließlich des Führungspersonals) 2 Ingenieure/innen beschäftigt (H/L/S). b) Der durchschnittliche Gesamtumsatz im Tätigkeitsbereich Planung Technische Ausrüstung AG 1- 3 betrug in den letzten abgeschlossenen 3 Kalenderjahren (2021-2023) 100.000 EUR netto. c) Nachweis sowohl für den/die vorgesehenen/e Projektleiter/in und der mit der Bauüberwachung beauftragten Person, dass diese über Berufsqualifikation Architekt/in bzw. Ingenieur/in und eine Berufserfahrung des Projektleiters von mindestens 5 Jahren und des Bauüberwachers von mindestens 5 Jahren verfügen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die nachfolgenden Nachweise sind durch die Bewerbungsgemeinschaft dann geführt, wenn die Bietergemeinschaft in ihrer Gesamtheit diese Mindestanforderungen erfüllt. Geforderte Referenzen: Mit dem Angebot sind die geforderten

Referenzen nachzuweisen. Inbetriebnahme/Übergabe der Anlagen an die Nutzer muss in den Jahren 2018 bis 2023 erfolgt sein. Folgende Referenzen Los 3 werden gefordert: Abweichend von § 75 Abs. 5 VgV werden Referenzen mit vergleichbaren Nutzungsarten gefordert, da es die hier in Rede stehende Planungs- und Bauaufgabe um eine spezielle Planungsaufgabe handelt, die entsprechende Kenntnisse und Erfahrungen erfordert. Mindestreferenz 1: Objekt Gebäude, Nutzungsart: vergleichbare Nutzung Baukosten Anlagengruppen 1- 3 netto KG 400 addiert: mind. netto 250.000 EUR Lph: mind. 5-8 Mindestreferenz 2: Objekt Gebäude, Nutzungsart: Schul-, Hort- oder Kindergartengebäude Baukosten Anlagengruppen 1- 3 netto KG 400 addiert: mind. netto 150.000 EUR Lph: mind. 5- 8 Besonderheit: Errichtung unter Inanspruchnahme von Fördermitteln, Nachweis der Einhaltung der Fördermittelrichtlinien und genehmigten Kosten Persönliche Referenz Projektleiter: Objekt Gebäude, Nutzungsart: vergleichbare Nutzung Baukosten Anlagengruppen 1- 3 netto KG 400 addiert: mind. netto 250.000 EUR Lph: mind. 5- 8 Persönliche Referenz Bauüberwacher Objekt Gebäude, Nutzungsart: Schul-, Hort- oder Kindergartengebäude Baukosten Anlagengruppen 1- 3 netto KG 400 addiert: mind. netto 150.000 EUR Lph: mind. 5- 8 Hinweis: Für die Benennung der Referenzen ist das Formblatt 2 „Referenzen“ zu verwenden. Ferner ist eine aussagekräftige Dokumentation sowie Beschreibung des Referenzobjektes beizufügen. Die Mitwirkung des Projektleiters, Bauüberwachers ist - soweit möglich - in geeigneter Form nachzuweisen. Die Zuordnung der einzelnen Referenzen erfolgt durch den Bieter. Die geforderten persönlichen Referenzen können auch mit den Mindestreferenzen 1 bzw. 2 identisch sein.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Zuschlagskriterien wurden unter Berücksichtigung der §§ 76 Abs.1. Satz 1 und 58 VgV festgelegt und gewichtet. Die Wertung erfolgt anhand der bekannt gemachten Bewertungsmatrix. Zu erreichen sind in jedem Kriterium max. 5, insgesamt somit 500 Punkte. Die Kriterien „Qualität“ und „Projektteam“ werden von einem Bewertungsgremium, bestehend ausfolgenden 3 Mitgliedern beurteilt und gewertet. Grundlage sind die mit dem Angebot eingereichten Unterlagen. Wegen der Einzelheiten und der Wertung der weiteren Kriterien ist auf die Erläuterung in der bekannt gemachten Bewertungsmatrix zu verweisen.

Zuschlagskriterien Los 3 Der Auswahl der Zuschlagskriterien liegt die Regelung des § 76 Abs. 1 Satz 1 VgV zugrunde, wonach bei Architekten- und Ingenieurleistungen im Leistungswettbewerb zu vergeben ist. Es wird nach den in der Bekanntmachung mitgeteilten Wertungskriterien gewertet, die mit folgenden Prozentsätzen in die Wertung einfließen: 1. Organisation und Zusammensetzung Projektteam 20 % 2. Technische Herangehensweise 20 % 3. Planungszeiträume/Ausführungsfristen 30 % 4. Honorar 30 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019015c9-67f9-4f44-ae66-ef45ab189220/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019015c9-67f9-4f44-ae66-ef45ab189220/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/07/2024 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen ist ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle macht von der Möglichkeit der Nachforderung keinen Gebrauch. Fehlende oder unvollständige Unterlagen/ Angaben/Erklärungen/ Nachweise werden nicht nachgefordert und führen zum Ausschluss der Bewerbung. Mit Angebotsabgabe muss zwingend der vollständig ausgefüllte Bewerberbogen mit den darin geforderten Unterlagen sowie das vollständig ausgefüllte Honorarangebot eingereicht werden. Gemäß § 57 VgV gilt folgendes: Von der Wertung ausgeschlossen werden Angebote von Unternehmen, die die Eignungskriterien nicht erfüllen, und Angebote, die nicht den Erfordernissen des § 53 genügen, insbesondere: 1. Angebote, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten, 2. Angebote, die nicht die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen enthalten, 3. Angebote, in denen Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen nicht zweifelsfrei sind, 4. Angebote, bei denen Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen worden sind, 5. Angebote, die nicht die erforderlichen Preisangaben enthalten, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen, oder 6. nicht zugelassene Nebenangebote.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/08/2024 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Gemeindeverwaltung Großharthau, Wesenitzweg 6, 01909 Großharthau

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Die Bietergemeinschaft muss im Auftragsfall eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit einem Hauptverantwortlichen als bevollmächtigtem Vertreter bilden. Die entsprechende von allen Mitgliedern bestätigte Erklärung ist mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Bei der Bewerbung von Bietergemeinschaften müssen die geforderten Erklärungen von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorliegen. Mehrfachbewerbungen sind unzulässig. Eine Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros haben den Ausschluss aller Mitglieder der Bietergemeinschaft zur Folge. Es ist mit dem Teilnahmeantrag darzustellen, in welcher Weise die Mitglieder der Bietergemeinschaft zusammenarbeiten und beabsichtigen, den Auftrag abzuwickeln. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass die geforderten Eignungsanforderungen, Mindest- und Zusatzreferenzen nur bei einzelnen Bietern vorliegen. Der Nachweis für die Eignung der vorgesehenen Projektleitung und der

Bauüberwachung ist durch dasjenige Mitglied zu führen, das diese Person zur Abwicklung des Auftrages beistellt. Jedes Mitglied der Bietergemeinschaft muss die Berufsqualifikation Architekt/in /Ingenieur/in nachweisen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Großharthau

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Gemeinde Großharthau

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Großharthau

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Wesenitzweg 6

Stadt: Großharthau

Postleitzahl: 01909

Land, Gliederung (NUTS): Bautzen (DED2C)

Land: Deutschland

E-Mail: bauamt@grossharthau.de

Telefon: 0359545198-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion

Registrierungsnummer: keine Angabe

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04013

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@ldl.sachsen.de

Telefon: 03419773800

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
019015cb-1228-4a98-a69f-8fcbe31ee4ba-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0190e3a9-4a3f-4246-bacd-9c680838e3c8 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/07/2024 09:44:02 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 448591-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 144/2024
Datum der Veröffentlichung: 25/07/2024